



Sehr geehrte(r) LeserIn,

ob Spielzeug fasten, weniger Plastik verbrauchen oder für nicht benutzte Dinge ein neues Zuhause suchen – die Ideen der Kitas zur Klima-Aktionswoche 2020 waren vielfältig. Unter dem Motto „**Weniger ist fair! Kitas für klimafreundlichen Konsum**“ haben sich vom 02. bis 06. März 2020 bundesweit über 2.000 Kita-Kinder und ihre pädagogischen Fachkräfte für den Klima- und Ressourcenschutz stark gemacht. So beispielsweise die Kita Fidibus in Bremen: Sie wagten ein Einkaufsexperiment – Wie viel Müll können wir beim Einkauf unseres Müsli-Frühstücks vermeiden? Zunächst kauften Sie im Supermarkt ein und sammelten den Verpackungsmüll auf einem Haufen. Über den Müllberg staunten die Kinder nicht schlecht. Für das nächste Frühstück suchten Sie nach Alternativen und gingen zum Wochenmarkt und in den Unverpacktladen. Das Ergebnis: Müllfrei einkaufen ist möglich, spannend und schützt die Umwelt.

Weitere Neuigkeiten auch zum Umgang mit der Corona-Pandemie lesen Sie in diesem Newsletter: Das Klima-Kita-Netzwerk wird bis Dezember 2020 verlängert, die Ko-Kitas öffnen digital ihre Türen und die Homepage wird mit Informationen für Träger erweitert.

Viel Spaß beim Lesen,
Ihr Team vom Kita-Klima-Netzwerk



Aktuelles aus dem Netzwerk

Corona: Das Klima-Kita-Netzwerk wurde bis Dezember 2020 verlängert

Wie bei vielen Angeboten wirkt sich die Corona-Pandemie auch auf das Klima-Kita-Netzwerk aus: So mussten unsere Veranstaltungen im Frühjahr wie die Fachtagung in Berlin am 28. April 2020, Hospitationen in den Konsultations-Kitas oder die Fachforen für Träger und MultiplikatorInnen der Regionen West und Süd verschoben werden. Im Herbst werden diese nachgeholt – als digitale Veranstaltungen. Hierfür wurde der Projektzeitraum bis zum 31.12.2020 verlängert. Für Fragen und Beratungen ist das Klima-Kita-Netzwerk in allen Projektregionen weiterhin für Sie da. Wir freuen uns über Anfragen zum Thema Klima- und Ressourcenschutz in Kindertageseinrichtungen.

Erfahrungen teilen – unsere Konsultations-Kitas öffnen digital ihre Türen und laden zum Austausch ein

Die Konsultations-Kitas im Klima-Kita-Netzwerk öffnen ihre Türen digital und zeigen, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kita-Alltag funktionieren kann, z. B. bei der Bildungsarbeit, der Beschaffung oder der Zusammenarbeit mit dem lokalen Umfeld und MultiplikatorInnen. Einige der Ko-Kitas im Netzwerk haben Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Schwerpunkt Klima- und Ressourcenschutz schon seit mehreren Jahren in ihrer Konzeption verankert. Andere haben sich auf den Weg zu mehr Klima- und Ressourcenschutz gemacht. Das Klima-Kita-Netzwerk begleitet sie dabei. Digitale „Hospitationen“ laden nun dazu ein, die Arbeit der Konsultationseinrichtung kennenzulernen und Erfahrungen rund um Themen der nachhaltigen Entwicklung auszutauschen. Den Auftakt gestaltet die städtische Kita Zeisigweg in Dreieich (Hessen), Ko-Kita der Projektregion West. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem [Veranstaltungskalender](#).

Aktionstagebuch: Weitere Beispiele guter Praxis und Methodentipps

Das [Aktionstagebuch](#) wächst weiter und bietet neue Beispiele guter Praxis und Methodentipps. Diese zeigen, welchen Beitrag Kitas aus dem Netzwerk zum Klima- und Ressourcenschutz leisten. Ein spannendes neues Beispiel beschäftigt sich mit Ressourcenschutz, denn „10 Dinge müssen gehen“. Mehr erfahren Sie [hier](#).

Informationen für Träger: Das Klima-Kita-Netzwerk erweitert das Angebot auf der Homepage

Ob Qualitätsmanagementsysteme, Gebäudesanierung und effiziente Energienutzung oder nachhaltige Mobilität – Träger setzen den Rahmen. Doch wie lässt sich dieser klimabewusst gestalten? Anregungen und Informationen bietet das Klima-Kita-Netzwerk jetzt mit einem neuen Bereich auf der Homepage: Hier finden Träger Hilfestellungen, wie Bedingungen für Klima- und Ressourcenschutz in den Einrichtungen verbessert werden können. Ein Baustein kann dabei die Gebäudesanierung und effiziente Energienutzung sein. Damit lässt sich nicht nur CO₂ einsparen, sondern die Heiz- und Energiekosten können langfristig reduziert werden. Informationen zu Fördermöglichkeiten sowie dem Einfluss des bewussten Nutzerverhaltens auf den Energieverbrauch finden Sie [hier](#). Auch im Bereich Mobilität lassen sich Anreize schaffen: Ob diebstahlsichere Fahrradstellplätze, ein Jobticket oder Dienstfahrräder – zusammen können Träger, Mitarbeitende, Eltern und Kinder einen Beitrag für den Klimaschutz leisten. Anregungen und Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter folgendem [Link](#). Hierzu finden Sie in den nächsten Monaten weitere Informationen – insbesondere auch zum Thema Qualitätsmanagement und Beschaffung.



Veranstaltungstermine

28. Oktober 2020: „Plastik – nein danke!“: Digitale Hospitation bei der Ko-Kita Zeisigweg in Dreieich.

29. Oktober 2020: Kitawerkstatt: Energie und Klimaschutz mit Kindern erforschen und entdecken.

30. Oktober 2020: Online-Erfahrungsaustausch – Klimaschutz im Kindergarten der EnergieAgentur.NRW. Das Klima-Kita-Netzwerk teilt dabei die Erfahrungen aus dem Projekt.

03. November 2020: Klimaschutz und Energie – Lernen und Erleben in der Kita“: Digitale Hospitation bei der Ko-Kita DRK Hetlingen.

16. bis 20. November 2020: Global Education Week unter dem Motto: „It’s our world. Let’s take action!“

© Klima-Kita-Netzwerk c/o Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG
Alle Rechte vorbehalten.

Klima-Kita-Netzwerk: Gemeinsam Zeichen setzen! Wir schaffen ein bundesweites Netzwerk zum Klima- und Ressourcenschutz. Machen Sie mit!

Das Projekt „Klima-Kita-Netzwerk“ wird von Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG, der NAJU (Naturschutzjugend im NABU) und der Umweltstation Lias-Grube umgesetzt. Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung unterstützt die Projektpartner in der Region Nord.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).

Besuchen Sie uns online unter www.klima-kita-netzwerk.de.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Klima-Kita-Netzwerk c/o Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG
Reuterstraße 157
53113 Bonn
Deutschland

0228 242 55 91-5
info@klima-kita-netzwerk.de
<http://klima-kita-netzwerk.de/>
CEO: Bevollmächtigte nach §39GenG: Lubentia Fritz

Steuernummer: 205/5781/0292
Amtsgericht: Bonn
GenReg: 388

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Susanne Schubert

Zuständiger Prüfungsverband nach § 54 GenG ist der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. mit Sitz in Frankfurt am Main.

Geschäftsstelle: Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Peter-Müller-Straße 26, 40468 Düsseldorf